

PP 9320 Arbon
Telefon: 071 440 18 30
Telefax: 071 440 18 70
Auflage: 11'600
13. Jahrgang

Amtliches
Publikationsorgan
von Arbon, Frasnacht,
Stachen und Horn.
Erscheint auch in Berg,
Freidorf, Roggwil und
Steinach.

felix.

möbel feger^{gmbh}

Qualität seit mehr
als 70 Jahren

Rebhaldenstrasse 9
9320 Arbon
Telefon 071 446 25 46
Telefax 071 446 25 60
E-Mail: info@moebelfeger.ch
www.moebelfeger.ch

www.felix-arbon.ch e-mail: felix@mediarbon.ch

Benefizkonzert

Aktuell.....
Turbulente Appenzeller
3

Gewerbe.....
Ökologie überzeugt
10

Vitrine.....
Happy birthday «El Asturiano»
15

Mosaik.....
Grosse Ehre für Arbon
20

..... Vitrine
7 Violinklasse Zellweger spielt für Strassenkinder in Nepal

RL
LINDE ROGGWIL

Eröffnungs-Metzgete
vom 20. – 22. September

Es freuen sich
Fam. Tobler mit Team

St. Gallerstrasse 46
Tel. 071 455 12 04
info@linde-roggwil.ch
www.linde-roggwil.ch


Reitstall Josuran, 9326 Horn

Pferdesporttage vom Bodensee
21.–30. September

Dressurprüfungen
21.–23. September
Springprüfungen
29.–30. September

Feine Festwirtschaft – wir freuen uns auf Ihren Besuch.

EL ASTURIANO
restaurante • tapas • bar

3-Jahr-Jubiläum

Am Dienstag,
25. September
offerieren wir Ihnen
zum Jubiläum
**1 Glas Sangria und
einen kleinen Tapa**

Wir freuen uns auf Sie.

Hauptstrasse 7, Arbon,
Tel. 071 440 33 40

Wer würde eigentlich profitieren von BTS/OLS?

IN ERSTER LINIE
Baulöwen
und Immobilien-Haie

und wer bezahlt mit höheren Steuern?... Deshalb:
BTS/OLS Nein!

Jetzt frischer Saft ab Presse

In Literflaschen und im Offenausschank 1 Liter CHF 1.30
1,5 Liter PET-Flaschen CHF 1.95
(Abfüllung auch in Eigengebinde möglich)

Frischer Sauser

1 Liter CHF 4.10 (unpasteurisiert)
1/2 Liter CHF 2.10 (unpasteurisiert)

Praktisch zum Abholen oder mit promptem Hauslieferdienst!

MÖHL
GETRÄNKE-MARKT

Getränkhandel der Mosterei Möhl AG, 9320 Arbon
Telefon 071 447 40 73

AKTUELL

Berglistrasse wird gesperrt
Im Rahmen der umfangreichen Bauarbeiten Neue Linienführung Kantonsstrasse (NLK) kommt es im Bereich Romanshorerstrasse/Stahelplatz zu weiteren Behinderungen. Die Strassenarbeiten an der Romanshorerstrasse, die in den letzten Wochen eine einstreifige Verkehrsführung mit einer Lichtsignalanlage notwendig machten, können heute Freitag programmgemäss abgeschlossen werden. Nach diesem fertiggestellten Bauabschnitt wird die Lichtsignalanlage am Montag, 24. September, umgestellt, um zwei weitere Bauphasen in Angriff zu nehmen. Dabei handelt es sich um die Baustelle auf der Romanshorerstrasse unmittelbar vor dem Stahelplatz in Richtung Altstadt sowie bei der Berglistrasse. Um die Bauzeit minimal zu halten – aber auch um die Versorgung (Wasser, Elektrizität/Gas, TV usw.) der Liegenschaften ohne Unterbruch gewährleisten zu können, wird die Berglistrasse beim Stahelplatz vom 24. September bis 2. November für den motorisierten Verkehr gesperrt. Die Zu- und Wegfahrt für Anwohner der Berglistrasse erfolgt über die Sonnenhügelstrasse. Die Zu- und Wegfahrten der Liegenschaften an der Romanshorerstrasse werden während der ganzen Bauzeit gewährleistet. Unumgängliche kurzfristige Sperrungen werden mit den Betroffenen in jedem Fall frühzeitig vor Ort besprochen.

Nach den Lärmmissionen im Bereich der Bahnbrücken Stahelplatz und Rebenstrasse in dieser Woche bittet Projektleiter Robert Heim vom kantonalen Tiefbauamt die Anwohner nochmals um Verständnis. Denn auch vom kommenden Sonntag bis Freitag, 23. bis 28. September, müssen die Bauarbeiten an der NLK jeweils von 21.00 bis 05.15 Uhr ausgeführt werden. Dies aus Sicherheitsgründen, weil die Ausführung der Arbeiten nur in der Nacht während der Betriebspausen der SBB, sprich bei abgeschalteten Fahrleitungen, möglich ist. Unternehmung und Bauleitung sind bestrebt, die Bauzeit möglichst kurz zu halten und so weit wie möglich lärmarme Baumaschinen und Geräte einzusetzen. red.

Abendunterhaltung des Appenzeller-Vereins Arbon

Turbulenter Filmriss



Die Appenzeller Theatermacher – (hinten von links) Guido Walliser, Max Blattner, Ursula Rorschach (Regie), Martin Rutishauser, Christian Künzler; (vorne von links) Bea Rüschi, Vreni Haltinner, Jeannette Ballat, Karin Wüstiner, Sonja Hammerer (Souffleuse).

«En Filmriss» heisst der turbulente Zweiakter, den die Theatergruppe des Appenzeller Vereins an der Abendunterhaltung vom Samstag, 29. September, zum Besten gibt. Abgerundet wird der traditionelle Anlass durch die Thurgauer Jodlerpatzen und Tanz mit Sepps-Music.

«Sünd herzlich willkommen», wird Präsident und Bühnenbauer Hansueli Mettler die Besucher am Samstag, 29. September, um 20 Uhr (Saalöffnung um 19 Uhr) zur Abendunterhaltung in der Mehrzweckhalle Frasnacht begrüssen. Wie gewohnt wird heisser Schinken mit Kartoffelsalat serviert, und auch die Tombola wird nicht weniger reichhaltig sein als in früheren Jahren.

En Filmriss – Schwank in zwei Akten
Auch wenn über den Inhalt des Schwanks «En Filmriss» von Hanna Frey nur wenig verraten sei, dürfen die Gäste einmal mehr davon ausgehen, dass sie einen turbulenten Fahrleitungen, möglich ist. Unternehmung und Bauleitung sind bestrebt, die Bauzeit möglichst kurz zu halten und so weit wie möglich lärmarme Baumaschinen und Geräte einzusetzen. red.

verschluckt, und nicht einmal die Polizei hat eine Ahnung, wo er sich aufhält. Ihre Mutter (Bea Rüschi) kommt mit einer Rüeblitorte zu Besuch und möchte mit dieser ihre Tochter aufheitern. Dabei geht es ihr aber nur darum, wieder einmal über ihren Schwiegersohn her zu ziehen. Ein Zeuge meldet sich bei der Polizei, der glaubt, er habe Aldo Gotardi bei den Obdachlosen (Jeannette Ballat, Christian Künzler, Martin Rutishauser) in Zürich gesehen. Für Susi ist diese Nachricht wie Balsam, und sie glaubt fest daran, Aldo bald wieder in ihre Arme schliessen zu können. Aber dieser spaziert frischfröhlich mit drei Obdachlosen ins Haus und behauptet, er sei nicht verheiratet und er bringe seine Freundin Jenny (Jeannette Ballat) auch noch mit. Die Turbulenzen sind vorprogrammiert... und keiner weiss, wie man Aldos Gedächtnis wieder zurückerholt. Die Schwiegermutter hat einen Einfall. Aber gelingt es ihr, Aldo wieder in die Wirklichkeit zurück zu holen und die drei Clochards aus der Wohnung zu werfen? Diese Aufregungen bringen Susi an den Rand des Wahnsinns... red.

De-facto

Kein Altpapier
Morgen Samstag ist Altpapier-sammlung. Nicht dazu gehört definitiv Ihr Stimmcouvert. Wenn Sie Stimm- und Wahlzettel noch nicht ausgefüllt haben, tun Sie dies heute oder morgen. Zu wichtig sind die Abstimmungen im Kanton und die Wahl in Arbon. Im Kanton stimmen wir über die Bodensee-Thurtal-Strasse (BTS) und die Ober-Land-Strasse (OLS) sowie die Finanzierung mit einer Steuererhöhung ab. Seit Monaten engagiere ich mich gegen das gigantische Strassenprojekt der Regierung. Weil es bessere Lösungen gibt, die weniger Kulturland verbrauchen. Sie könnten rascher realisiert werden und würden die Dörfer im Thurtal rascher entlasten. Ich muss nicht fünf Minuten schneller in Frauenfeld sein. Ich will nicht, dass 1000 Millionen für den Strassenbau und die Zersiedelung der Landschaft ausgegeben werden. Hoch erfreut stelle ich fest, dass viele derselben Meinung sind. Unser Komitee hat darum viele Spenden erhalten. Entsprechend viele Plakate und Inserate durfte ich bestellen.

In Arbon heisst die Frage: Hug oder Balg? Wer wird Stadtmann? Unsere Stadt braucht einen starken Vertreter, der für das Gemeinwohl und gegen Sonderinteressen eintritt. Er muss geschickt und hart verhandeln können. Er soll Impulse geben, aber auch auf die Anliegen der Arbonerinnen und Arboner eingehen. Ich kenne Patrick Hug aus dem Kantonsrat und von der Arbeit im Stadtparlament. Ich habe Andreas Balg bei verschiedenen Gesprächen und Anlässen kennen gelernt. Und ich habe mich klar für Balg entschieden. Sie müssen nicht meine Meinung teilen. Aber Sie sollten Ihre Stimme abgeben und Ihre Wahl treffen. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen, Arbon und dem Thurgau ein gutes Wochenende.



Peter Gubser, Kantonsrat und Stadtparlamentarier SP

«Aus Arbon – für Arbon – die Stadt, die mir am Herzen liegt»

Jetzt Patrick Hug wählen!

Für das Wahlkomitee: Philipp Hofer, Ernst Kunz, Andrea Vonlanthen, Felix Heller, Jürg Brunner, Kaspar Hug, Heinz Herzog, Luzi Schmid, Fabio Telatin, Trudy Aepli, Jakob Auer, Roland Hehli, Ruedi Feuerle, Carmen Lüthy, Walter Kaiser, Edwin Kappeler, Aurelio Pettì, Alexandra Keel, Heinz Klucker, Remo Bass, Arturo Testa, Andy Hablützel, Edith Schaffert, Sepp Schneider, Regula Gimmel, Martin Kehl, Maria Rupflin, Richard Krays, Rosmarie Wenk, Peter Klöckler, Marc Banderet, Hans Keiser, Willi Grob, Beat Aepli, Markus Mosimann, Myrta Lehmann, Heinz Gyax, Migga Hug, Thomas Nufer, Rita Keel, Werner Federer, Katja Gsell, Silvia Crescenza, Heinz Wüthrich, Ruedi Strasser, Renate Maron, Kurt Müller, Doris Knoflach, Wolfgang Balschun, Marianne Schilter, Jack Schärer, Islam Sadiki, Olgi Kunz, Silvio Tortorelli, Andrea Auer, Jürg Lengweiler, Nada Strasser, Remy Treier, Judith Seng, Sandro Forster, Susi Neuhold, Geni Bucher, Urs Landolt, Susann Kehl, Ernst Biefer-Hebeisen, Charlotte Senn, Andreas Helfenberger, Heidi Wacker, Thomas von Flüe, Susanne Bühler, Heinz Leu, Barbara Peterli-Gerster, Vreni Haltinner, Ferenc Ferkovics, Franz Breitenmoser, Valeri Vonwiller, Ruth Bremgartner, Horst Ruh, Agnes Akbarzada, Michael Hürlimann, Rosemarie Fässler, Emil Baumann, Rösly Hüppi-von Arb, Ruedi Hug, Gaby Rotach, Hans-Ruedi Bont, Philippe Suremann, Ruth Hanhart, John Mötteli, Annelore Strahm, Michel Rohrbach, Margret Beer, Theo Camathias, Carmen Gaus, Ruth Meister, Ramon Schlappritzi, Silvia Lüchinger, Lea Forster, Fabian Stäheli, Edith Keiser, Rolf Valentin, Esther Rupp, Werner Beer, Yvonne Bègré, Franz Uhler, Hanny Streuli, Sandro Della Polla, Erika Hug, Walter Ehrbar, Edeltraud Hablützel, Angela Schlappritzi, Natasha Senn, Günter Böhme, Myrta Metzger, Ceynur Cinar, Conny Bucher, Bruno Bühler, Aldo Bass, Heidi Wüthrich, Karl Wacker, Ruth Hug, Daniel Lehmann, Christa Leu, Reto Neuber, Sonja Forster, Sepp Zimmermann, Gertrud Biefer-Hebeisen, Manfred Bremgartner, Colin Hablützel, Zita Baumann, Jakob Fässler, Cäcilia Helfenberger, Claudia Waser, Angela Di Santo, Novella Mötteli, Mike Kriebel, Christel Kratochwill, ...





Arbons Stadtmann ad interim Patrick Hug im Thurgauer Grossen Rat.



STADT ARBON
Altpapiersammlung
 Durchgeführt durch den CVJM, Arbon
Samstag, 22. September 2012
 Mitgenommen werden gebündelte Zeitungen, Heftli, Illustrierte und Prospekte. Karton ist separat, zerlegt und verschnürt bereitzuhalten.
 Wir bitten Sie, das Abfuhrgut frühzeitig am Sammeltag vor 8.00 Uhr zum Abholen bereitzustellen.
 Kontaktstelle: Tel. 071 470 08 53
 Auskunft: Freitag 18.00–21.00 Uhr
 Samstag 07.30–16.00 Uhr

Ideen in Holz.ch
Freitag, 5. Oktober 2012
 Festwirtschaft ab 18:00 Uhr
 Konzerte ab 18:30 Uhr
 freier Eintritt
GEBHARD MÜLLER AG
 HOLZBAU – SCHREINEREI
 9323 OBERSTEINÄCH
 präsentiert:
Kultur i dä Budä
 in der Werkhalle an der Rorschacherstrasse 1
Live Music - 4 Konzerte an einem Abend
 Gospelchor live
 Horn live
 JUGENDCORPS steinach live
 BIGBAND live
 Primate Blend

medizinisches zentrum arbon


Praxis für Gynäkologie und Geburtshilfe FMH
Dr. med. Andrea Schöning
 Fachärztin Gynäkologie und Geburtshilfe FMH
 Schlossgasse 4
 9320 Arbon
 Tel. 071 447 66 70
 Fax 071 447 66 89
 praxis.schoening@mzarbon.ch
 www.mzarbon.ch

Sprechstunden
 Montag 08.00-12.00 / 14.00-19.00 Uhr
 Dienstag 08.00-12.00 / 13.00-16.00 Uhr
 Mittwoch 08.00-12.00 / 14.00-18.00 Uhr
 Donnerstag 08.00-12.00 / 14.00-18.00 Uhr
 Samstag nach Vereinbarung

ALLTAG

Hafen-Pauschale wird angepasst
 Auf Beginn der Saison 2013 hin wird die Betriebskostenpauschale für Boots Liegeplätze in den Häfen Arbon angepasst. Der Stadtrat hat die entsprechende Erhöhung genehmigt. Mit der Betriebskostenpauschale werden die gesamten Betriebskosten, die in den Häfen anfallen, gedeckt. Dazu zählen beispielsweise die Wasser-/Abwasser- und Stromkosten. Ebenfalls zu berücksichtigen ist der Betrieb der Hafenmeisterei. So steht es auch im Art. 21, Absatz 2 des Hafengelegments der Stadt Arbon. Die derzeit in Rechnung gestellte Betriebskostenpauschale wurde letztmals vor 14 Jahren festgelegt. Die Ansätze variieren je nach Art der Liegeplätze. Die effektiven Betriebskosten, welche sich primär aus Energiekosten und Besoldung/Versicherungen zusammensetzen, sind in den letzten Jahren stetig gestiegen. Zurzeit liegt die Unterdeckung bei rund 70 000 Franken pro Jahr. Eine Anpassung an die Kostensteigerungen und Verbrauchsveränderungen ist deshalb unumgänglich und sollte auch periodisch vorgenommen werden. Aus diesem Grund hat der Stadtrat Arbon, auf Empfehlung der Hafenkommision und gestützt auf das Hafengelement, an seiner Sitzung entschieden, die Betriebskostenpauschale an die aktuellen Kosten anzupassen. Die Anpassung tritt auf die Saison 2013 in Kraft.
 Medienstelle Arbon

Aus dem Stadthaus Arbon

Mobiler Kindertreff in Frasnacht

Nach dem grossen Erfolg im November 2011, wird der mobile Kindertreff erneut in Frasnacht halt machen. Dafür wird am Mittwoch, 26. September 2012, der Mehrzweckraum der Primarschule Frasnacht von 14.00 bis 16.00 Uhr zu einer grossen Spiel- und Bewegungslandschaft umgebaut. Durchgeführt wird der Anlass von der Kinder- und Jugendarbeit Arbon (KJA) und der Ludothek Arbon.

neue Gesellschaftsspiele ausprobieren oder sich schminken lassen. Der nächste Kindertreff findet am Mittwoch, 26. September 2012, von 14.00 bis 16.00 Uhr im Mehrzweckraum der Primarschule Frasnacht statt. Eine Voranmeldung ist nicht nötig und auch der Eintritt ist frei.

Teil des mobilen Kindertreffs

Willkommen sind alle Primarschüler. Kinder im Vorschul- beziehungsweise im Kindergartenalter sind zwar ebenfalls eingeladen, allerdings nur in Begleitung Erwachsener. Der Spielnachmittag beginnt um 14.00 Uhr.

Der Spielnachmittag ist Teil des mobilen Kindertreffs der Kinder- und Jugendarbeit Arbon. Das Angebot findet an wechselnden Orten statt und berücksichtigt so die verschiedenen Orte und Quartiere in Arbon.

Medienstelle Arbon

Auf den Spuren der Textilindustrie



Von den 144 angeschriebenen jungen Erwachsenen meldeten sich deren 20 für die Jungbürgerfeier der Stadt Arbon mit Besichtigung des Textilmuseums in St.Gallen und anschliessendem Brunch in der LOK-Remise an. Stadtmann ad interim Patrick Hug erinnerte an die reiche Geschichte Arbons im textilen Bereich, die von Unternehmen wie Saurer, Hamel und Heine geprägt war. So steht im Textilmuseum auch eine über 100 Jahre alte Saurer Stickmaschine. Nach der Museumsbesichtigung überreichte Patrick Hug den stimmberichtigten Jungbürgerinnen und Jungbürgern je eine Urkunde der Stadt Arbon und des Kantons Thurgau.
 Medienstelle Arbon

Very british in der evang. Kirche
 Timothy Wakerell (Bild) wird heute Freitag, 21. September, um 19.00 Uhr das dritte Konzert des Internationalen Orgelfestivals Arbon in der evangelischen Kirche Arbon gestalten. Wakerell ist Organist an der berühmten Saint Paul's Cathedral in London mit ihrer grossartigen Orgel. Die Ehre, dort als Organist ausgewählt und angestellt zu werden, wurde ihm bereits im Alter von 24 Jahren zu teil. Timothy Wakerell pflegt eine internationale Konzertkarriere und wurde mit vielen internationalen Preisen ausgezeichnet.



Wakerell hat für das Konzert in Arbon spannende Musik aus Grossbritannien im Gepäck, das sicher die ein oder andere Entdeckung und Überraschung bieten wird! Eintritt frei – Kollekte.

Aus dem Stadthaus Altpapiersammlung

Morgen Samstag, 22. September 2012, organisiert der CVJM Arbon die Papiersammlung. Die Bündel sind frühmorgens gut sichtbar am Strassenrand bereitzulegen. Bei Rückfragen und Reklamationen steht die Kontaktstelle unter Telefon 071 470 08 53 gerne zur Verfügung.

Nicht in die Papiersammlung gehören: Tetra- und Milchpackungen, verschmutztes Papier wie Haushaltspapier, Taschentücher, Papierservietten sowie alle mit Plastik- oder Alufolien beschichteten Papiere. Diese entsorgen Sie bitte im Haushalt-Kehricht.

Stadtkanzlei Arbon

Mandat an Architekt Paul Graf

Der Thurgauer Regierungsrat hat das Bauleitungsmandat für das Bildungszentrum Arbon vergeben. Das Mandat geht an Paul Graf, Architekt, in Amriswil. I.D.

Öffentliche Vortragsreihe Orthopädie

In Arbon finden im September und Oktober 2012 vier Vorträge der Spezialisten der Orthopädie am See statt. Sie haben die Gelegenheit, aktuelle Behandlungsmöglichkeiten zu diversen Beschwerdebildern kennenzulernen.

Alle Veranstaltungen sind kostenlos und ohne Voranmeldung.
Veranstaltungsort ist das Hotel Metropol in Arbon.
 Angaben zur Anfahrt finden Sie unter www.metropol-arbon.ch.



orthopädie am see
 CH-8280 Kreuzlingen • Tel. +41 (0)71 677 00 71 • www.oas.ch

Do, 27. September 2012
19.30 Uhr
 mit anschliessender Diskussionsrunde

Dr. med. Werner Neuer
 «Wenn das neue Knie nicht funktioniert»

In diesem Vortrag geht es um Beschwerden, die nach der Implantation eines künstlichen Kniegelenks verblieben sind. Welches sind die möglichen Ursachen für diese Restbeschwerden, wie kann man diese behandeln, muss nochmals operiert werden?

Di, 2. Oktober 2012
19.30 Uhr
 mit anschliessender Diskussionsrunde

Dr. med. Stephan Heinz
 «Die schmerzhaften Hüfte»

Es werden die verschiedenen Ursachen von Hüftbeschwerden aufgezeigt. Nicht allein die Abnutzung des Gelenks ist Ursache. Vielfältige Behandlungsmöglichkeiten bestehen und die Operationstechnik hat sich stark weiterentwickelt. Welche Vor- und Nachteile hat die neue Technik?

wir unterstützen Andi Balg



Abegglen Inge; Tobler Christoph; Anderes Rita; Gubser Peter; Gimmel Max; Ruppen Jvo; Hiller Regina; Künzler Raphael; Schöni Roland; Graf Lukas; Ylmaz Ekin; Merz Veronika; Näf-Hofmann Marlies; Bleisch Adrian; Bodenmann Helene; Fuhrer Barbara; Bachofen Werner; Belloni Hanspeter; Tobler Elisabeth; König André; Bollhalder Schedler Margrit; Brüscheiler Andreas; Binder Hansjörg; Kroha Dinu; Fischer Konradin; Gähwiler Urs; Singer Bea; Straub Kurt; Heller Riquet; Straub Werner; Keller Werner; Näf Andy; Stadler Cyrill; Straub Astrid; Strauss Monika; Sutter Heer Silke; Züllig Hansueli; Zürcher Claudia; Baettig Rico; Bont Daniel; Erat Pablo; Freundt Jörg; Fuchs Roman; Gähler Pascal; Fuchs Lea; Graf Hans Joerg; Heer Raphael; Hungerbühler Paul; Meyer Manfred; Morgenegg Roland; Müller Stefan; Scheinert Juliane; Schneeberger Hannes; Sonderegger Kurt; Sonderegger Thomas; Staedler Rolf; Weber Urs; Sigg Nick; Weber Hansueli; Zürcher Theo; Staedler Jana; Aebischer Lukas; Aerne Daniel; Albrecht Karin; Ammann Bruno; Ammann Reto; Anderegg Tabea; Albrecht Thomas; Anderegg Carmen; Anderes Walter; Andres Eveline; Anderegg Franz; Andres Daniel; Anton Christoph; Balli Marcel V.; Sorba Lorena; Balschun Wolfgang; Benz Yvonne; Berner Babs; Binder Gertrud; Binggeli Paul; Bischof Werner; Blatter Peter; Blattner Max; Burger Marcel; Gutjahr Roland; Seifert Jochen; Burgermeister Conny; Koch Peter; Campedel Aurelia; Clerici Gabriella; de Haard Saskia; Dudli Liliane; Dünner Donatilla; Dünner Paul; Eberle Urs; Edelmann Brigitte; Edelmann Elsy; Etter Jürg; Eugster Daniel; Eyer Rahel Maude;

Failer Thomas; Federici Luca; Fischer Hans; Fischer Gabriela; Fortunato Claudio; Frech Kurt; Frei Markus; Giger Hans; Frei Claudia; Freundt Kurt; Fuchs Sebastian; Grütter Beat; Gähwiler Claudia; Frech-Grütter Marianne; Fuchs-Sutter Vreny; Furrer Reto; Gentsch Hans Rudolf; Giacomazzi Massimo; Giger Roland; Haag Heinz; Halaszy Oliver; Giger Renate; Gimmel Florian; Gloor-Zimmerli Dora; Götti Hugo; Grütter Xenja; Gsell Hansruedi; Gubler Peter; Haag Brunette; Halaszy Laura; Huber Josef; Hanhart Charli; Hasler Jakob; Heer Jerome; Hensel Miriam; Hölbling Erika; Hölbling Marco; Huber Urs; Hüttenmoser Tamara; Inauen Alfred; Juchli Philipp; Kägi Dominik; Kazi Suzanne; Keiser Daniel; Keller Elisabeth; Kugler Roland; Lämmli Claudia; Keller Urs; Klöti Martin; Knechtle Ruedi; Koch Peter; Kugler Heidi; Lämmli Kaspar; Lanter Christoph; Leberl Manfred; Lehmann Reto; Lehner Christoph; Loacker Sigi; Maassen Gabriele; Mägert André; Maurer Trudi; Moser Marc; Maute Wolfgang; Meier Jakob; Miller Daniel; Mock Yves; Möhl Regula; Rosic Natasa; Fuchs Philipp; Morgenegg Regina; Moser Natascha; Rosic Krsta; Müller Ernst; Müller Myrtha; Nägeli Jacob; Olbrecht Erwin; Pfister Peter; Poerio Franco; Rohner Heidi; Schwarz-Wietasch Ruth; Rosic Koviljka; Rother Joachim; Rutishauser Marcel; Sahli Dieter; Schöni Anni; Schütte Ruth; Roth Peter; Schwarz Ruedi; Staedler Anita; Siegwart Erica; Sigg Martina; Sonderegger Elisabeth; Wanner Christoph; Sturzenegger Simone; Stacher Hans; Eising André; Stadler-Güttinger Sonja; Zürcher David; Staedler Claude; Stäheli Karin; Yalcin Senol; Steinemann Robert; Strässle Paul; Strässle Pascal; Straub René; Strauss Werner; Walliser Guido; Strauss Marlise; Stucki Monika; Stübi Andrea; Sturzenegger Matthias; Sutter Roland; von der Crone Efre; Walliser Claudia; Wanner Eve; Wolf Many; Yalcin Maria; Zürcher Brigitta; Schwarzl Brigitte; Stöckli Kurt; Peter Meinrad; Ryser Andreas; Kunej Stefan; Näf Andreas; Ballat Jeanette; Kläy Gaby; Kläy Thomas; Kläy Tobias; Moos Rita; Pfeifer Ingrid; Pfeifer Karl; Koch Walter; Lüthi Ruedi; Nägeli Barbara; Egger Ulrike; Munz Thomas; Zimmermann Heidi; Suter Daniel; Belloni Rita; Huber Susanne; Meister Uschi; Staub Daniel; Klarer Richard; Ryser Andreas; Sauter Anton; Eberle Joël; Caruso Ciara; Caruso Regula; Caruso Gaetano; Bühler König Sibylle; Wüst Roger;

Andreas Balg wird unterstützt von FDP, SVP, glp.

Violinklasse von Rahel Zellweger konzertiert mit Band im Arboner Musikzentrum

Benefizkonzert für Strassenkinder



Die «Drahtzieher» für das Benefizkonzert: (von links) Dani und Karin Bürgi, Paula Mourad und Rahel Zellweger.

Das «Ulleri»-Kinderheim bietet ein liebevolles Zuhause für verwahrloste Strassenkinder in Nepal. Die Arboner Violinistin Rahel Zellweger ist von dieser Institution derart beeindruckt, dass sie am Sonntag, 23. September, um 17 Uhr im Musikzentrum an der Brühlstrasse 4 zusammen mit ihrer Violinklasse und Band zu einem Benefizkonzert einlädt.

Die Tragödie der Strassenkinder in Nepal an der Wurzel anpacken will das «Ulleri»-Kinderheim, wo derzeit 13 Kinder ein Zuhause finden. Der Verein HimalayanLife Switzerland übernimmt gemeinsam mit der schweizerischen Nepal-Mission die Trägerschaft für «Ulleri» (siehe Box).

Abscheu, Verachtung, Hass

Einer von 25 Mitarbeitenden von «HimalayanLife» ist deren Geschäftsführer Dani Bürgi, der zwischen der Schweiz und Nepal hin und her pendelt. Gemeinsam mit seiner Frau Karin setzt er sich seit Jahren für verachtete, verabscheute und verstossene Strassenkinder ein. Weshalb? «Bei einem Besuch im gigantisch grossen und hoffnungslos überfüllten Bahnhof von Varanasi begegneten wir vor vielen Jahren einer bettelnden Gruppe von rund 25 Strassenkindern, welche uns einen Abfallsack mit Bananenschalen ent-

rissen und diese gierig verschlang», erinnert sich Dani Bürgi. Niemand möge diese Banden von zerlumpten, übelriechenden, Leimschnüffelnden und stehlenden Kids: «Es ist enorm schwierig, diesen Strassenkindern nachhaltig unter die Arme zu greifen.» Angesichts der Aussichtslosigkeit, der verwahrlosten Jugend in Grossstädten zu helfen, haben sich Dani und Karin Bürgi damals entschlossen, das Problem an der Wurzel zu packen und sich selbst überlassene Kids bereits im Dorf aufzufangen. «Hier», so Dani Bürgi, «sind die Probleme eher zu bewältigen, bevor erschwerende Faktoren wie Abhängigkeit und Bandenzugehörigkeit dazukommen.»

Musik als Sprache brauchen

Eigentlich ist die Arboner Musiklehrerin Rahel Zellweger bereits seit eineinhalb Jahren auf der Suche nach einer Möglichkeit, die Idee eines Benefizkonzertes zu verwirklichen. Verstandesmässig gab es wohl zahlreiche Institutionen, die Hilfe verdient hätten, doch fehlte Rahel Zellweger bei all diesen Projekten das Herz. Wärme verspürte sie erstmals, als sie durch ihre Schwester das Ehepaar Bürgi kennenlernte, welches Vertrauen ausstrahlte und bei der Schilderung ihrer Aktivitäten für das Kinderheim «Ulleri» in Nepal

eine Begeisterung entwickelte, die sich auf die Arboner Violinenlehrerin übertrug. Dies war der Startschuss zu einem Benefizkonzert, welches am Sonntag, 23. September, um 17 Uhr in der Musikschule Arbon stattfindet. Bereits ab 16 Uhr werden vor dem Musikzentrum Rischkas unterwegs sein, und weitere Attraktionen sollen ebenfalls Geld einbringen. Ein Grundstock an Spendengeldern ist bereits da, denn die 20 Kinder der Violinklasse von Rahel Zellweger haben seit rund drei Monaten mit verschiedenen freiwilligen Aktivitäten wie Fensterputzen oder Einkaufsaktionen einen beachtlichen Betrag gesammelt. Ergänzt wird das jugendliche Orchester beim Benefizkonzert durch verschiedene Gastmusiker und Ehemalige, und eine vierköpfige Band begleitet die jüngeren und älteren Künstler auf ihrer kunterbunten musikalischen Reise rund um die Welt mit Stationen in Russland, Südamerika, Japan, Nepal, USA, Irland, der Türkei und der Schweiz. «Wir wollen die Musik als Sprache brauchen», hofft Rahel Zellweger auf einen vollen Saal und damit verbunden auf ein grosszügiges Spendenergebnis, mit welchem im nepalesischen Kinderheim «Ulleri» eine verglaste «Musikzentrum-Arbon-Veranda» realisiert werden soll.

eme

Chance für die Strassenkinder

Obdachlosigkeit, Gewalt, Unterernährung und Bandenkongflikte sind Teil der knallharten Realität der Strassenkinder von Nepal. Bei diesen handelt es sich häufig nicht um Waisenkinder, sondern um sich selbst überlassene Kids, die im Überlebenskampf von den Dörfern in die Stadt migrieren. Oftmals hat die Trennung der Eltern ihr Schicksal heraufbeschworen. Das «Ulleri»-Kinderheim versucht, solche Kinder bereits im Dorf aufzufangen, bevor sie in die Stadt abwandern und zu richtigen Strassenkindern werden. Zwei Heimleiterinnen – unterstützt durch die lokale christliche Kirche – bieten den Kids einen liebevollen Familien-Ersatz. Die Kinder gehen zur Schule und haben im Heim ein stimulierendes Umfeld zum Lernen. Im «Ulleri»-Kinderheim können die Kids Schritte ins Leben machen!



Der Verein HimalayanLife Switzerland mit 25 Mitarbeitenden und einem Jahresbudget von 200 000 Franken, der die Trägerschaft für das «Ulleri»-Kinderheim übernimmt, hat zum Zweck, die Lebensumstände von Strassenkindern, Verdingkindern und deren Familien im Himalaya massgeblich und ganzheitlich zu verbessern. Die derzeit 13 Kinder im «Ulleri»-Kinderheim kosten wöchentlich 100 Franken, eine schulische Grundausrüstung 30 Franken, Winterkleider für Strassenkinder zehn Franken, ein Paar Schuhe vier Franken oder ein wöchentliches Fleischgericht mit einem Ei für die ganze Gruppe zehn Franken. Das «Ulleri»-Kinderheim wird getragen durch Gaben und Zuwendungen. Entsprechende Spenden können bei der Nepal-Mission mit dem Vermerk «Ulleri»-Kinderheim auf das Postkonto 80-31841-4 einbezahlt werden. – Weitere Infos unter www.himalayanlife.com



METZGETE 2012



Sonntag, 30. September
ab 11'30 h

Buffet a Discretion und musikalischer Unterhaltung
a CHF 25.- pro Person exkl. Getränke

SONNHÄLDEN ARBON | Rebenstrasse 57 | 9320 Arbon

sekunda ✓

schulgemeinde arbon

Ergänzungsbau Schulzentrum Rebenstrasse 25

Der Ergänzungsbau des Schulzentrums Rebenstrasse 25 konnte fristgerecht nach den Sommerferien bezogen werden. Nun möchten wir Ihnen den Bau präsentieren. Gerne laden wir Sie ein zur offiziellen

Einweihung am Samstag, 29. September 2012

Programm

ab 10.00 Uhr	Besichtigung Ergänzungsbau
11.30 Uhr	Offizieller Einweihungsakt in der Aula
ab 12.30 Uhr	Festwirtschaft
ab 13.00 Uhr	Besichtigung Ergänzungsbau
14.00 Uhr	Ende

Es würde uns sehr freuen, Sie an unserem Anlass begrüßen zu dürfen.

Das Team Rebenstrasse 25 und die Behörde der Sekundarschulgemeinde Arbon



Verkehrsordnung

Reg.Nr. 2012/088/TBA

Gemeinde, Ort: Arbon, Frasnacht
Strasse, Weg: Wohnstrasse (Zufahrt West)
Antragsteller: Stadt
Anordnung: Parkierungsverbot

Das Departement für Bau und Umwelt entscheidet:

Die Signale 2.50 «Parkieren verboten» mit Zusatz «beidseitig» sowie 5.05 «Anfangstafeln» werden gemäss Antrag vom 28. August 2012 und Situationsplan vom 27. August 2012 genehmigt.

Rechtsmittel:
Gegen diesen Entscheid kann innert 20 Tagen beim Verwaltungsgericht des Kantons Thurgau, 8570 Weinfelden, Beschwerde geführt werden. Diese hat einen Antrag und eine Begründung zu enthalten. Sie ist im Doppel unter Beilage des angefochtenen Entscheides einzureichen.

Arbon, 21. September 2012

Departement für Bau und Umwelt



Öffentliche Planaufgabe

Gestützt auf § 25 ff. des kantonalen Planungs- und Baugesetzes (PBG) hat der Stadtrat Arbon für die öffentliche Auflage verabschiedet:

Planungszone für Parzelle Nr. 1800 (Metropol)

Betroffenes Gebiet: Parzelle Nr. 1800

Gestützt auf § 29 ff. des kantonalen Planungs- und Baugesetzes (PBG) erfolgt die öffentliche Auflage.

Auflageort Abteilung Bau, Stadthaus, Hauptstrasse 12, 9320 Arbon (Montag bis Freitag nachmittags von 14.00–17.00 Uhr bzw. Donnerstag bis 18.00 Uhr und Freitag bis 16.00 Uhr)

Auflagefrist 21. Sept. 2012 bis 10. Okt. 2012

Während der Auflagefrist kann jedermann, der ein rechtliches Interesse nachweist, schriftlich Einsprache beim Stadtrat Arbon, Stadthaus, Hauptstrasse 12, 9320 Arbon, erheben. Die Einsprache ist zu begründen und hat einen Antrag zu enthalten.

Warum NEIN zu BTS und OLS?

- Mit der BTS und OLS verlieren wir mehr als 210 Fussballfelder bestes landwirtschaftliches Kulturland.
- Aber dabei bleibt es nicht. Mit BTS und OLS wird die Strassenverbindung nach Winterthur und Zürich schneller. Erwiesenermassen löst ein solcher Strassenbau eine zusätzliche Zersiedlung der Landschaft aus! Der Bund rät deshalb von Strassenbauten ab, die die Reisezeit verringern.
- 800 Millionen für ein Luxusprojekt (sechs überdeckte Abschnitte, 60% der Strecke tiefergelegt, der Ottenbergtunnel für 380 Mio)! Der Bund soll diese 800 Mio für die BTS bezahlen. Doch der Bund hat weit grössere Probleme im Nationalstrassennetz und kann sich diesen Ausbaustandard gar nicht leisten. Die Siedlungsgebiete an der Thurtalstrecke würden deshalb für Jahrzehnte nicht entlastet.
- Die OLS würde uns in den ersten 40 Jahren 428 Millionen kosten (Amortisation, Restschulverzinsung, Unterhalt, Betrieb). Die in der Botschaft erwähnten 220 Millionen sind die reinen Baukosten.
- Um die OLS zu finanzieren, würde die Motorfahrzeugsteuer erhöht. Weil diese Erhöhung keineswegs ausreicht, werden Korrekturen im ganzen Kantonsstrassennetz ab 2020 (geplanter Baubeginn OLS) um 9.5 Millionen oder rund einen Drittel reduziert. Das heisst: Weniger Geld für Velowege, Unterführungen, Sanierung gefährlicher Kreuzungen im ganzen Kantonsgebiet.

Sagen wir am 23. September nein zu BTS/OLS und zur Erhöhung der Motorfahrzeugsteuer. So wird der Weg frei für bescheidenere und landschaftsschonendere Lösungen! Lösungen, die rascher realisierbar sind und besser zur Finanzlage von Bund und Kanton passen.

Komitee BTS-OLS-NEIN: Toni Kappeler und Peter Gubser (Co-Präsidenten); Barbara Imholz, Jost Rüegg, Klemenz Somm, Silvia Schwyter, Ueli Ryter, Brigitte Ladner, Barbara Kern, Ernst Frischknecht, Madlen Neubauer, Markus Bürgisser, Matthias Rutishauser, Maya Iseli, Rolf Schmidhauser, Walo Abegglen und Wolfgang Schreier.

badstudio.ch

- Sanitär
- Spenglerei
- Heizung
- Badumbau

HAUSTECHNIK
OH
EUGSTER AG

071 455 15 55

Achilles Fecker Holzbau
Pündtstrasse 3 9320 Arbon

Fecker Holzbau bedankt sich bei allen die ihren Betrag geleistet haben damit der Neubau **GESCHÄFTSHAUS FECKER** so gut gelingen konnte.

www.feckerholzbau.ch
info@feckerholzbau.ch
Telefon 071 290 10 65
Fax 071 290 10 66

Bettwaren Okle
Bettfedernreinigung

Dauenenduvets aus eigener Produktion

- Bettwäsche
- Fixleintücher in grosser Auswahl

Samstag, 6. Oktober
50% Rabatt auf Bettwäsche
20% Rabatt auf Reinigung

Walhallastrasse 1, 9320 Arbon
Telefon 071 446 16 36

75 Jahre
passt!

held mode

Für Männer, die wissen, dass Frauen gut angezogene Männer schätzen.

held mode • In der Altstadt • 9320 Arbon
Tel. 071 446 18 62 • www.heldmode.ch
männersachen.

Husqvarna Automower

Beratung
Verkauf
Service

ab Fr 1870.-

elektroetter
installiert Zukunft

Mit uns reisst Ihre Energie nicht ab.

Telefon 071 474 74 74 www.elektroetter.ch

Hydraulik-Schlauchservice

Forrer landtechnik ag
Bühlhof, 9320 Arbon
Telefon 071 446 36 71
www.forrer-landtechnik.ch

Ich engagiere mich für Ihre **persönlichen Ziele.**

Rufen Sie mich an.
Stephan Hollenstein
Leiter Geschäftsstelle
UBS Arbon
Tel. 071-447 79 00
stephan.hollenstein@ubs.com

Wir werden nicht ruhen **UBS**
www.ubs.com/schweiz

© UBS 2012. Alle Rechte vorbehalten.

GEWERBE THURGAU OBERER BODENSEE

Geschäftshaus Fecker in Arbon Süd – jüngstes Referenzobjekt des innovativen Arboner Holzbauers Achill Fecker

Ökologie und Erfolg unter einem Dach



Das neue Geschäftshaus Fecker an der Blumenaustrasse 8 in Arbon Süd – ein eindrücklicher Beweis dafür, dass nachhaltiges Bauen mit Holz möglich ist... und sowohl energetisch als auch architektonisch überzeugt.

Nachhaltig! Auf den umweltbewussten Holzbaufachmann Achill Fecker trifft dieses Adjektiv in besonderem Masse zu. Seit 1998 selbstständiger Unternehmer, seit 2004 in Arbon, beschäftigt der KMU 14 Mitarbeitende, wovon zwei Lehrlinge. Jüngstes Aushängeschild ist das Geschäftshaus Fecker an der Blumenaustrasse 8 in Arbon Süd.

Jung, dynamisch, innovativ – der 34-jährige Achill Fecker liefert einen eindrücklichen Beweis für wirtschaftlichen Aufschwung in Arbon. In sei-

nen architektonisch und energetisch überzeugenden Neubau an der Blumenaustrasse 8 holte er mit dem langjährigen Kunden Martin Aerne aus Goldach einen weiteren Jungunternehmer ins Industriegebiet Arbon Süd, welcher in seinem Unternehmen für Unterhaltungselektronik und Haussteuerungen 15 Mitarbeitende beschäftigt. Noch steht die andere Hälfte des soeben fertiggestellten Geschäftshauses Fecker – rund 1100 Quadratmeter – leer; doch ist Achill Fecker überzeugt, dass sich dies rasch ändern wird.

800 Kubikmeter Bauholz

Knapp 9500 Kubikmeter umfasst das dreistöckige Büro- und Gewerbehäuser Fecker, welches im Zentrum über einen Betonkern mit grosszügigem Treppenhaus und leistungsfähigem Warenlift verfügt, ansonsten mit rund 800 Kubikmetern Holz erstellt wurde, was einem CO₂-Wert von 800 Tonnen (!) entspricht. Der vielseitig nutzbare Bau wurde in weniger als einem halben Jahr erstellt, doch sind damit erst ein Viertel der Gesamtfläche von rund 6600 Quadratmetern überbaut. Die restli-

che Fläche auf der Südseite des neu erstellten Geschäftshauses möchte Achill Fecker in spätestens zwei Jahren aufgrund von aktuellem Platzmangel in der eigenen Firma an der Pündtstrasse 3 mit einer Montagehalle für den Eigenbedarf überbauen. Dass LKW mit ihren Lieferungen am Ende der Blumenaustrasse nicht zurücksetzen müssen, sondern das dreistöckige Objekt umfahren können, dürfte in absehbarer Zeit auch für andere vor Ort domizilierte Unternehmer interessant werden.

Namhafte Referenzen in Arbon

Das Geschäftshaus Fecker ist ein eindrücklicher Beweis dafür, dass in vernünftiger Zeit in hoher Qualität ökologisch gebaut werden kann... «und erst noch schön», ergänzt Achill Fecker. Diese Philosophie ist für den gelernten Zimmermann sakrosankt. Überzeugt hat er damit in Arbon nicht nur Auftraggeber wie Lidl Schweiz, für den er in unmittelbarer Nachbarschaft in Rekordzeit 25 Meter lange Dachbinder montierte, sondern auch die ZIK-ZaK-ZuK-Betreiber oder den Arboner Apotheker Burkard Kreyenbühl, welcher derzeit sein Riegelhaus sanieren lässt. Doch auch einheimische Architekten schwören auf den hemdsärmeligen Jungunternehmer, der sein finanzielles Risiko genau abzuschätzen weiss. – Drei Begriffe sind es, die das Geschäftsleben von Achill Fecker seit Jahren prägen: Kultur, Klima, Qualität!

Die Partnerschaft, die Vertrauen schafft.

Raiffeisenbank Regio Arbon

RAIFFEISEN

BESTCOM
sehen • hören • verstehen
NEU im Sortiment

Lifestyle 135
Home Entertainment System

Sie hören: breiten, räumlichen Spitztonklang. Sie sehen: nur einen schlanken Lautsprecher.

BOSE

Bestcom Multimediapoint AG
Hauptstrasse 31, 9320 Arbon
Tel. 071 440 41 30
www.bestcom.ch

- Buchführung, Abschlüsse und Beratung
- Steuern (Privatpersonen und Unternehmen)
- Lohn- und Personalwesen
- Revisionen/Wirtschaftsprüfung
- Immobilien (Verwaltung, Verkauf und Beratung)
- allgemeine Treuhandarbeiten

RWP ROTHER WIRTSCHAFTSPRÜFUNG & BERATUNG AG

RWP Rother Wirtschaftsprüfung & Beratung AG
Grabenstrasse 4, Postfach 258, 9320 Arbon
Telefon 071 447 18 00, Telefax 071 447 18 08
Email sekretariat@rwp.ch
Internet www.rwp.ch

Schreinerei Zimmerel
Menghin AG

- Renovationen
- Innenausbau
- Möbel
- Türen und Böden

Berglistrasse 58, 9320 Arbon
Telefon 071 446 77 44
www.menghin.ch

WITZIG
THE OFFICE COMPANY

Wir machen Büro.

- BÜRO-EINRICHTUNG
- BÜRO-BEDARF
- BÜRO-TECHNIK

www.witzig.ch

Elektro Hodel
Arbon

St.Gallerstrasse 43, 9320 Arbon
Tel. 071 447 11 55
info@elektro-hodel.ch
www.elektro-hodel.ch

seit über 45 Jahren Ihr kompetenter Partner für...

Elektroinstallationen
Telefoninstallationen
EDV-Netzwerke
Beleuchtungskörper
Photovoltaikanlagen

Digitaldruck in Offsetqualität

NEU!

druckerei mogensen ag
berglistrasse 27 • 9320 arbon
tel. 071 446 11 34 • fax 071 446 55 20
info@m-druck.ch • www.m-druck.ch

GARAGEBRESSAN
Ihr Honda und Multimarken Partner in Arbon

Seestrasse 70 • CH-9320 Arbon • Tel. 071 440 15 65
www.bressan.ch

HONDA The Power of Dreams
CARXPERT

MEHR VOM LEBEN

MEHR HOHENFLÜGE, MEHR VOM LEBEN.

Thurgauer Kantonalbank

VISSMANN
climate of innovation

Energie-Effizienz führt zum Erfolg. Im Wintersport und auch in der Heiztechnik.

Viessmann (Schweiz) AG
Geschäftsbereich SATAG Thermotechnik
CH-9320 Arbon • www.satagthermotechnik.ch

VISSMANN climate of innovation
SATAG Wärmepumpen

«workout-gym» öffnet Türen



Am Wochenende vom 29./30. September öffnet das Arboner Fitnessstudio workout-gym seine Türen zu den neuen Kursen von Les Mills: Bodypump, CX worx, SH'bam, Bodybalance sowie zu den Klassikern Zumba und Piloxing. Interessierte werden gebeten, Trainingskleider mitzunehmen. Alle Teilnehmenden erhalten eine Trinkflasche als Andenken für die strenge, aber motivierende Trainingseinheit. – Das Detailprogramm ist ersichtlich unter www.workout-gym.ch

Neue «Schiri» für den FCA



Am vergangenen Samstag piffen zwei frisch ausgebildete Schiedsrichter des FC Arbon 05 ihr erstes Meisterschaftsspiel: Adrian Germann (Bild oben mit FCA-Präsident Migga Hug) und Stefan Vilimonovic (Bild unten), dessen



Vater bereits als Schiedsrichter tätig ist. Sie nahmen bei ihren ersten Spielen in Staad respektive bei Brühl in St.Gallen die Glückwünsche sowie einen Vereinswimpel und ein Jubiläumsbuch von FCA-Präsident Migga Hug entgegen. Dieser ist sehr erleichtert über den Zuwachs bei den eigenen Schiedsrichtern: «Unsere Schiedsrichter sind sehr wichtig für den Verein. Wir könnten sonst nicht alle Mannschaften anmelden, denn pro zwei Aktivmannschaften und Junioren ab dem C-Alter muss der Verein einen Schiedsrichter stellen.» Der Verein sucht deshalb dringend weitere Interessenten. Diese können sich per E-Mail unter sekretariat@fcarbon.ch oder Telefon 079 518 19 05 melden.

twk

Kriya Yoga Meditation mit Swami Bodhichitananda (Mönch aus Indien)

Samstag, 29. September
10–19 Uhr / CHF 80.–



Einführung ins Kriya Yoga, die Meditationspraxis eines höheren Zeitalters. Erfahre die Theorie, Tradition und Praxis von Kriya Yoga. Einfach erlernbare und hoch wirksame Techniken wie Atemkonzentration, die Kraft von Om und Klang in der Meditation führen zu tiefem Frieden.

Neu: Meditationskurs
Di, 18–19 Uhr / 16. Okt. – 4. Dez. 12
Atemübungen, Meditationstechniken und Tiefenentspannung (mit Sabrina)

Info /Anmeldung
Sabrina Beltempo
078 740 60 77
St.Gallerstr. 34a in Arbon
www.yogaambodensee.ch



Auflage Baugesuche

Bauherrschaft: Grob Thomas und Carmen, Kirschbaumstrasse 4, 9320 Arbon

Bauvorhaben: Anbau geschützter Eingangsbereich, Umbau Untergeschoss

Bauparzelle: 4061, Kirschbaumstrasse 4, 9320 Arbon

Bauherrschaft: Stürzinger Heidi, Aachstrasse 23, 9320 Arbon

Bauvorhaben: Einbau Schwedenofen mit Kamin

Bauparzelle: 3117, Aachstrasse 23, 9320 Arbon

Bauherrschaft: Architekturbüro Sonderegger Boppart Hug AG, Luxburgstrasse 15, 9322 Egnach

Bauvorhaben: Photovoltaikanlage auf Süddach

Bauparzelle: 2743, Romanshornstrasse 95, 9320 Arbon

Bauherrschaft: Stadt Arbon, Hauptstrasse 12, 9320 Arbon

Bauvorhaben: Erweiterung Solarkollektoranlage

Bauparzelle: 471, Philosophenweg 17, 9320 Arbon

Auflagefrist: 21. Sept. 2012 bis 10. Okt. 2012

Planaufgabe: Abteilung Bau, Stadthaus, Hauptstrasse 12, 3. Stock

Einsprache: Einsprachen sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet an die Politische Gemeinde Arbon zu richten.

«Geben Sie ihm Ihre Stimme und damit Arbon eine Chance»

Andreas
Balg

Publireportage

In der sachlichen Beurteilung der beiden Kandidaten für das Stadtammann-Amt gibt es unter den meisten Arbonerinnen und Arboner keine Zweifel darüber, wer uns und unsere Stadt in die Zukunft führen soll: Andreas Balg.

Nach seiner Lehre als Elektromonteur hat Andreas Balg auf dem zweiten Bildungsweg einen

Fachhochschulabschluss in Informatik erworben und nach mehrjähriger Tätigkeit als Wirtschaftsinformatiker berufsbegleitend das schweizerische Nachdiplomstudium Personalmanagement (SNP-HWV) abgeschlossen. Der verheiratete Vater zweier Söhne trat 1999 als Personalverantwortlicher in den Dienst des Kantons Thurgau und übernahm 2001 die Führung

der Wirtschaftsförderung. Dieses Amt ist eine über alle Departemente vernetzte Abteilung. Entsprechend kennt sich Andreas Balg mit den politischen Prozessen aus und weiss sich darin zu bewegen.

Bei zahlreichen persönlichen Gesprächen mit Mitbürgerinnen und Mitbürgern in verschiedensten Quartieren und an unterschiedlichen Veranstaltungen hat Andreas Balg viel Vertrauen und Sympathien erworben. Entscheidend aber für die überaus grosse Unterstützung seiner Kandidatur ist sein gut gefüllter Schulsack, der ihm als Arboner Stadtammann bei der Bewältigung einer Fülle von Zukunftsaufgaben überaus dienlich sein wird.

Es reicht nun einmal nicht aus, nur in Arbon geboren und aufgewachsen zu sein. Umso bedauerlicher ist es deshalb, dass im gegnerischen Wahlkomitee versucht wird, ihren eigenen Kandidaten mit «Fähigkeiten» zu dekorieren, die einer Überprüfung niemals standhalten.

Andreas Balgs Offenheit, wie er seinen Mitmenschen begegnet, ihre persönlichen Anliegen ernst nimmt sowie seine erfrischende Art, wie er Probleme zu lösen bereit ist, macht Eindruck. Diese positive Grundstimmung wird

auch in einer langen Liste von Frauen und Männern aller Alters- und Berufsgruppen deutlich, die

«Balg verfügt über erstaunliche Detailkenntnisse in wichtigen Teilbereichen. Es war deshalb sehr hilfreich, ihn direkt im Quartier kennen zu lernen.»

Reto Lehmann

Andreas Balg namentlich ihre persönliche Unterstützung zugesichert haben (siehe Seite 6).



Rolf Staedler
CEO awitgroup ag | Arbon

«Meine Stadt der weiten Horizonte braucht mehr – Wahrhaftigkeit, Vertrauen, Verlässlichkeit – Andreas Balg bringt uns da weiter – soviel weiss ich sicher!»

Jubiläum bei medfit® – Jetzt von 10% Rabatt profitieren!

medfit® in Roggwil feiert das 2-jährige Bestehen des Fitnesscenters. Zum Jubiläum offeriert medfit® **10% Rabatt auf alle Fitness-Abo's, Kurs-Abo's sowie metabolic balance®.** Das Angebot gilt nur vom **27.9. bis 29.9.2012** – deshalb gleich zugreifen!

medfit® hat im Ausdauer- und Kraftbereich nochmals ausgebaut. So wird nun auf gut 400 m² Fitnessstraining auf höchstem Niveau angeboten.

Zu den neuen Geräten gehört unter anderem der TRX-Trainer, der ein einfaches, aber sehr effektives Rumpftaining ermöglicht. **Der TRX-Trainer ist ein ultimativer Bauch-Beine-Po-Trainer.** Die Bauchmuskeln werden funktionell trainiert und jeder Muskel wird durch dieses Ganzkörpertraining angesprochen. Damit bietet der TRX-Trainer allen eine tolle Möglichkeit, an der Rumpfstabilität zu arbeiten.



Boris Ortells, Fitnessmitarbeiter bei medfit®, bei der Instruktion mit dem TRX-Trainer

Dazu Boris Ortells, Fitnessinstructor bei medfit®: «Besonders ältere Menschen und Frauen nach einer Schwangerschaft haben ein Defizit in der Rumpfstabilität. Deshalb ist für diese Personen ein TRX-Training besonders empfehlenswert. Damit können rasch sehr gute Erfolge verzeichnet werden. Der Rumpf wird stabil und das gibt dem ganzen Körper den benötigten Halt».

Professionelle Betreuung

Die Kunden profitieren vom breiten Wissen und der grossen Motivation der Fitnessinstructoren und Sportphysiotherapeuten in einem angenehmen Umfeld. Das Fitnesscenter ist **an 7 Tagen pro Woche geöffnet – davon 4 Vormittage mit Kinderhort!**

Eine gute Betreuung ist auch für Michelle Müller, Fitness-Kundin bei medfit®, wichtig: «Ich bin auf eine professionelle Betreuung angewiesen. Genau das finde ich bei medfit®. Die Trainer können einem super beraten und bei Anliegen gehen sie auf diese ein. Das schätze ich sehr und deshalb trainiere ich gerne dort».



Michelle Müller, Fitnesskundin bei medfit®

Übrigens – bei medfit® trainiert man im **Fitness 14-Tage kostenlos!** Profitieren auch Sie von diesem grosszügigem Angebot und melden Sie sich doch gleich für eine Training an unter 071 450 03 03.

Breites Kursangebot

Egal ob Pilates, Nordic Walking, Zumba oder Indoor Cycling – medfit® hat alles für Sie im Angebot. Unter www.medfit.ch ist das aktuelle Kursprogramm zu finden.

Interessiert? Dann schauen Sie doch für eine **Probelektion** vorbei! Diese ist **unverbindlich und kostenlos.** Gleich anmelden unter Telefon 071 450 03 03.

Publireportage



Boris Ortells, Fitnessmitarbeiter bei medfit®
Dipl. Fitnessinstructor

3 Fragen an Boris Ortells

Boris, der TRX-Trainer sieht anstrengend aus... Zahlt sich die Mühe aus?

Ja, und wie! Schon nach kurzer Zeit stellen wir tolle Erfolge fest. Viele sind anfangs skeptisch, wenn sie das Gerät sehen. Aber wer's ausprobiert hat, ist begeistert! Das Training mit dem TRX-Trainer ist wirklich anstrengend, da jeder Muskel einzeln trainiert wird. Genau das macht ihn so effizient! Er ist nicht nur für Bauch-Beine-Po zu empfehlen, sondern eignet sich als Ganzkörpertrainer.

Was zeichnet ein gutes Fitnesscenter deiner Meinung nach aus?

Gute Betreuung durch gut geschultes Personal und dabei auf die Bedürfnisse der Kunden eingehen. Wichtig ist auch, die Wünsche und Ziele zu kennen und gemäss diesen einen individuellen Trainingsplan zu erstellen. Auch langjährige Kunden sollte man immer mal wieder ein begleitetes Training anbieten oder die neuen Geräte zeigen um Abwechslung ins Fitnessstraining zu bringen.

Wohin gehen die Trends in der Fitnessbranche?

Ich sehe da 2 Haupttrends: Einerseits im Personal Training, andererseits im zweckgerichteten Training, angepasst auf die persönliche Leistungsfähigkeit. Kurz gesagt geht es um folgende Grundanliegen: Wo liegt meine maximale sportliche Leistungsfähigkeit und wie kann ich sie steigern? Wir bieten daher den Myotest an, um das eigene Leistungsvermögen zu bestimmen. Danach setzen wir uns zusammen und entwickeln ein massgeschneidertes Programm zur Leistungssteigerung.

Der Myotest eignet sich besonders für Läufer und Kraftsportler. Mehr dazu findet ihr auf www.medfit.ch oder www.myotest.com.

VITRINE

In vino veritas

Die Seniorengruppe der Evangelischen Kirchengemeinde Arbon verbrachte Mitte September eine herrliche Ferienwoche in Rüdesheim. Die Tage im deutschen Rheingau hinterliessen ebenso bleibende Eindrücke wie die Morgenandachten über das Leben und Wirken der Hildegard von Bingen.

Die aufgeräumte Stimmung war bereits am Abreisetag spürbar. Ab Mainz grüsste der Rheingau mit seinen Rebbergen von schier unendlicher Weite. Nach einer Führung durch Rüdesheim wurde der Besuch des ehemaligen Zisterzienserklosters in Eberbach zu einem ersten Höhepunkt. Dieser Hauptdrehort des berühmten Films «Der Name der Rose» versetzte die Seniorinnen und Senioren um einige hundert Jahre zurück in die faszinierende Zeit des Spätmittelalters.

Die Reise in ein Weinbaugebiet verpflichtet. So wurde der freie Donnerstag für eine Fahrt im Winzerexpress mit anschliessender Weindegustation genutzt. Die edlen Tropfen erheiterten Teilnehmerinnen und Teilnehmer genauso wie die locker gehaltene Weinkunde.



Der Freitag war wieder der Geschichte gewidmet. Die Führung durch die Mainzer Altstadt sowie der Besuch des Gutenbergmuseums machten klar, wie entscheidend der Buchdruck mit beweglichen Lettern für die Ausbreitung und Durchsetzung der kirchlichen Reformation im 16. Jahrhundert war.

Zurück in die Gegenwart brachte die Seniorengruppe der Besuch des edlen Weinguts Schloss Johannisberg und einer urchigen Rheingauer Strausswirtschaft. Das grandiose Feuerwerk «Rhein in Flammen», welches die begeisterten Seniorinnen und Senioren vom Schiff aus bestaunten, bildete den gebührenden Abschluss einer eindrucksvollen Ferienwoche.

Pfr. Harald Ratheiser

Zusätzliche Lehrstellen bei Trunz Metalltechnik AG

Optimales Lernumfeld



Die neuen Lernenden: Patrick Metzger, Aleksandar Popadic, Daniel Ljuccovic, Michel Gomes, Joey Zünd, Marcel König.

Nach den Sommerferien haben sechs Schulabgänger die Lehrausbildung bei Trunz Metalltechnik AG angefangen. Sie werden die Ausbildung als Anlagen- und Apparatebauer, als Produktionsmechaniker, als Logistiker oder als Hauswart bei Trunz absolvieren. Das Trunz Ausbildungszentrum in Steinach bietet für die verschiedenen Ausbildungen das optimale Lernumfeld.

Die moderne und grosszügige Lehrwerkstatt im Trunz Technologie Center erfüllt alle Voraussetzungen für eine umfassende Ausbildung. Die neuen Lernenden werden von einem Ausbildungsteam geschult und schnell mit den neusten Technologien vertraut gemacht. Kundenaufträge möglichst bald zu bearbeiten und umzusetzen ist für die Lernenden eine grosse Motivation.

Neue Lehrstellen in zwei Bereichen

Seit einem Jahr bildet Trunz neben den angestammten Berufen Anlagen- und Apparatebauer sowie Produktionsmechaniker auch je einen Jugendlichen in den Lehrberufen Logistiker und Industrielackierer aus. Es ist ausserdem gelungen, eine weitere Lehrstelle zu schaffen und ab Sommer 2012 einen zweiten Logistiker auszubilden. Mittelfristig

soll noch eine zweite Lehrstelle für den Beruf Industrielackierer angeboten werden. Vor vier Jahren wurde erstmals ein Lehrling Hauswart angestellt und aufgrund der positiven Erfahrungen wird Trunz neu einen zweiten Lehrling beschäftigen und betreuen.

In den besten Händen

Der langjährige Trunz-Mitarbeiter Roberto Tomaselli leitet das Trunz Ausbildungszentrum mit insgesamt 17 Lernenden und wird von den Abteilungsleitern Laser und Stanz, Umformung, Schweisserei, Oberflächentechnik, Montage und Logistik unterstützt. Hauswart Toni Huser ist als Berufsbildner für die Betreuung und Ausbildung der zwei Lehrlinge Hauswart verantwortlich.

Nachwuchs liegt Trunz am Herzen

Die Nachwuchsförderung war dem Unternehmer Remo Trunz schon immer ein grosses Anliegen. Und dies aus gutem Grund. Jedes Jahr setzt Trunz alles daran, möglichst vielen Lehrlingern eine dauerhafte Anstellung im Unternehmen anbieten zu können. Es ist auch dieses Jahr gelungen, zwei offene Stellen mit den Lehrlingern Cédric Keller und Drazenko Mitrovic zu besetzen. *mitg.*

Drei Jahre «El Asturiano»

Drei Jahre sind vergangen, seit Monserrat und Juan Roz im Arboner Städtli das spanische Spezialitätenrestaurant El Asturiano eröffnet haben. Dieser dritte Geburtstag wird am Dienstag, 25. September, mit einem Glas Sangria und kleinen Tapas gefeiert. «El Asturiano» ist von Dienstag bis Freitag von 11 bis 14 und ab 17 Uhr geöffnet, und am Samstag werden die Besucher durchgehend ab 11 Uhr verwöhnt. Sonntag und Montag sammeln die Wirtsleute neue Kräfte für ihre Gäste, die sich an der Hauptstrasse 7 im Restaurant oder in der Gartenwirtschaft auf dem Fischmarktplatz ausgesprochen wohl fühlen und von den traditionellen spanischen Köstlichkeiten schwärmen.

Ob eine Scheibe Jamón, die auf ein Glas gelegt wurde, um den Wein vor Fliegen und Sand zu schützen, der Ursprung der Tapas (Deckel) war, darüber wird in Spanien bis heute eifrig diskutiert. Eine weitere Geschichte führt die Tapas auf kleine Imbisse zurück, die Feldarbeiter zwischen den Mahlzeiten zu sich nahmen, um die Zeit zwischen den Hauptmahlzeiten zu überbrücken. Grundsätzlich ist die Entstehungsgeschichte gar nicht so wichtig. Denn begleitet von einem Glas Wein lassen die gemischten, individuell bestückten Tapas-Platten aus der Küche von Montserrat Roz im El Asturiano Ferienereinerungen wach werden.



Was vor drei Jahren im Arboner Städtli begann, ist heute eine etablierte Gaststätte, die ausgesprochen beliebt ist. Eine Verabredung «beim Spanier» ist immer ein Erlebnis; denn gelobt werden sowohl die Qualität von Speis und Trank als auch die Freundlichkeit der Gastgeber im «El Asturiano» – in einem Ambiente zum Wohlfühlen! *red.*



2 Jahre Fitness

Wir feiern - Sie profitieren!

10% Rabatt auf Fitness-Abo's
10% Rabatt auf Kurs-Abo's
10% Rabatt auf metabolic balance®

medfit®
Mein Gesundheitszentrum

Physiotherapie
Ernährungsberatung
Prävention und Training

St. Gallerstrasse 72 • 9325 Roggwil
T 071 450 03 03 • F 071 450 03 60
info@medfit.ch • www.medfit.ch

Angebot gültig vom 27.09. - 29.09.12 für Neuabonnenten/Erstkunden metabolic balance®. Ausgenommen Aboverlängerungen.

Novaseta-Oktoberfest



Heute Freitag und morgen Samstag, 21./22. September, steht das Arboner Einkaufszentrum Novaseta ganz im Zeichen von Dirndl und Lederhosen. Für das «O'zapft is» ist heute Freitag um 17 Uhr der «höchste Arboner», Fabio Telatin, zuständig. Der Präsident des Stadtparlamentes wird sich beim Fass-Anstich an seine Münchner Vorbilder halten. In der Festwirtschaft in der «Novaseta»-Mall werden «huusbraui»-Bier – bis 17.30 Uhr gratis an alle Erwachsenen –, Weisswurst und Bretzel serviert. Heute Freitag sorgt Alleinunterhalter Mario für Stimmung, und morgen Samstag von 10 bis 17 Uhr unterhält er die Gäste zusammen mit Daniela im «Duo Partybirds» (Bild).

Oktoberfest in der Novaseta

Freitag, 21. Sept.
17.00 Uhr «O'zapft is»
Unterhaltung mit «Mario»

Samstag, 22. Sept.
11.00 – 16.00 Uhr
für Stimmung sorgt Duo «Partybirds»

novaseta
MEIN EINKAUFSZENTRUM IN ARBON

Jeans-Tage by Adesso

10% auf Jeans

Freitag, 21. und Samstag, 22. September
am Oktoberfest in der Novaseta

adesso
MODE FÜR SIE UND IHN

wonder glasses
blutsgeschwister

VARILUX Spezialist

NEU BEI HABLÜTZEL

HABLÜTZELOPTIK
SEHEN NEU ERLEBEN

www.habluetzel-optik.ch

TIPPS & TRENDS

klubschule
MIGROS

Neue Schnupperkurse: Welt der Sprachen – Sprachen der Welt

Personen, die Arabisch, Chinesisch oder Brasilianisch-Portugiesisch lernen möchten, können an der Klubschule in Arbon einen Schnupperkurs von zwei Lektionen besuchen.

Denn neben Englisch, Deutsch, Französisch, Italienisch und Spanisch bietet die Klubschule in Arbon auch Kurse in diesen weiteren Sprachen an. Und wie diese weiteren Sprachen wirklich klingen, erfahren Interessierte in den Schnupperkursen. Sie erhalten spannende Einblicke in die Sprache und in die entsprechende Kultur – und sie erleben erste sprachliche Erfolge.

Die Schnupperkurse finden am Samstag, 29. September 2012, von 14.05 bis 15.55 Uhr statt. Anmeldung und Infos beim Sekretariat der Klubschule Arbon, Tel. 071 447 15 20, oder im Internet unter www.klubschule.ch. pd.

Vortrag über Hausaufgaben

Das Elternforum Arbon lädt interessierte Eltern und Lehrer am Dienstag, 25. September, zu einem Vortrag zum Thema «wie können Eltern den Schulerfolg ihrer Kinder / Teenager positiv beeinflussen?» ein.

Für viele Kinder und deren Eltern sind Hausaufgaben ein stress- und emotionsgeladenes Thema und oftmals ein wenig erfreulicher Punkt des Tagesablaufs. Helga Deussen Meyer, Lernberaterin / Dozentin PHSG, möchte in ihrem Referat erläutern, welchen Sinn Hausaufgaben haben und was dafür spricht, diese Hürde erfolgreich zu meistern. Mit anschaulichen Beispielen wird aufgezeigt, wie Eltern Hausaufgaben wirksam begleiten können und welche unterschiedlichen Wirkungen der Betreuungsstil von Eltern auf das Lernen von Kindern hat. Der Vortrag findet um 20.00 Uhr in der Aula Schulzentrum Reben 4 (Eingang links) statt und dauert bis 22.00 Uhr. Der Unkostenbeitrag beträgt zehn Franken. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. mitg.

Kunstevent im «Triebwerk Bildstock 5» in Arbon

Harte Arbeit für «Unsinn»



Die «Unsinnigen» – Nicolei Delbello, Stefan Philippi, Patricia Egger, Esther Buschor, Anita Städler, Remo Hollenstein, Axel Oberstrass.

«Unsinn» – das ist eine lustvolle Ausstellung am 28./29. September und vom 5. bis 7. Oktober mit verschiedenen Objekten und Installationen im «Triebwerk» an der Bildstockstrasse 5 in Arbon. «Unsinn» – das ist aber auch harte Arbeit, die einen Besuch verdient.

Eine kleine Bühne, eine Bar, ein Raum für 170 Personen und zwei Ausstellungsräume; das ist das «Triebwerk Bildstock 5» in Arbon. Dahinter stecken vier junge Arboner – Michael Gubser, Tim Hasler, Thomas Grosse und Jana Städler – ergänzt durch wohnzimmer.sg, Atelier Bildstock, Werkstatt am See.

Vielversprechende Künstler

Von Ende September bis Anfang Oktober beherbergt das Lokal die lustvolle Kunstausstellung «Unsinn» mit Objekten und Installationen von wohnzimmer.sg, Anita Staedler, Stefan Philippi sowie den Gastkünstlern Maria Kuehnen, Helio Hickl und Hanspeter Marschner. Dazwischen finden zwei Konzerte und eine weitere Ausgabe des Poetry-Slams mit Moderator Etrit Hasler statt.

Am 28. (Vernissage um 20 Uhr) und 29. September sowie vom 5. bis 7. Oktober bietet sich vielversprechenden Künstlern aus der Region die Chance, ihr Schaffen einem grösseren Publikum zugänglich zu machen. Unterstützt wird «Unsinn» durch die Stadt Arbon, Seelitho, Fly The Ama sowie Frenicolor GmbH. Geöffnet ist das «Triebwerk» am Freitag und Samstag ab 14 Uhr sowie am Sonntag von 11 bis 17 Uhr. Weitere Infos unter www.unsinn-arbon.ch.

«Unsinn» bedeutet viel Sinn

Das Kunstevent «Unsinn» spricht keine bestimmte Zielgruppe an. Für die Schaffenden bedeutet das Projekt «Unsinn» sehr viel. Nämlich, Gedanken und Ideen in Objekte, Installationen und Musik zu stecken. Gesucht wird nach neuen Richtungen und Wegen. Dies soll für die Betrachter und Zuhörer Ansporn sein zum Überlegen, offen sein für andere Kunst. Hinter dem ganzen «Unsinn» steckt harte Arbeit. Diese fordert Betrachtern etliches ab: Akzeptanz, Toleranz, Begeisterung – denn «Unsinn» beinhaltet für die Veranstaltenden sehr viel Sinn. ek.sch.

Neuapostolen in Romanshorn

Im Jahr 1961 wurde das neuapostolische Kirchengebäude an der Brühlstrasse 77 in Arbon erbaut. Seither konnten hier viele aufbauende, gesegnete Stunden in schöner Gemeinschaft erlebt werden. Die gesellschaftliche und demografische Entwicklung erfordert auch bei der neuapostolischen Kirche strukturelle Anpassungen. Wie heute strebt die Kirche auch in Zukunft freudige und starke neuapostolische Gemeinden mit einem aktiven Gemeindeleben an. Deshalb werden mit der Zusammenführung der beiden Gemeinden in Romanshorn optimale, den heutigen Bedürfnissen entsprechende Gemeindestrukturen mit persönlicher Seelsorgebetreuung, Sonntagsschule, Religions- und Konfirmandenunterricht, Jugendaktivitäten, Musik und Gemeinschaftspflege geschaffen.

Am Mittwoch, 26. September, um 20.00 Uhr findet in der Neuapostolischen Kirche Arbon an der Brühlstrasse 77 der letzte Gottesdienst statt. Der erste Gottesdienst der beiden zusammengeführten Gemeinden wird am Samstag, 29. September, um 18.00 Uhr an der Alten Landstrasse 23b in Romanshorn statt finden. Die Gottesdienste können zukünftig auch in einer der neuapostolischen Kirchen in der Umgebung – wie beispielsweise in Rorschach, Greinastrasse 1, Amriswil, Hölzlistrasse 9, oder St.Gallen, Brauerstrasse 21 – besucht werden. mitg.

Tagesmutter gesucht!

Der Verein Tagesfamilien Mittel- und Oberthurgau sucht eine Tagesfamilie in Vollzeit oder zwei Tagesfamilien in Teilzeit für ein fünfjähriges Mädchen in Arbon, Nähe Berglischulhaus. Der Verein bietet: Arbeitsvertrag, geregelte Entschädigung, Ausbildung und Begleitung. Interessenten melden sich bitte beim Verein Tagesfamilien Mittel- und Oberthurgau, Ilona Stolz, 071 620 29 43, info@tagesfamilien-motg.ch mitg.

Freie Plätze in der Spielgruppe

Die Spielgruppe Arbon Frasnacht hat ab sofort freie Plätze am Freitagvormittag in Frasnacht. Anmeldungen sind möglich unter Tel. 071 440 18 80. mitg.

Wähle sicher, wähle klug, wähle Patrick Hug!

Privater Markt

Macht d'Computer nicht was ich will so rufe ich 071 446 35 24 Jörg Bill PC-Support, PC-Hilfe, PC-Reparatur. Seit 22 Jahren hilft Jörg Bill am PC

Mägi's FUNDGRUBE – privater Flohmarkt jeden Freitag von 14 bis 18 Uhr, jeden ersten und letzten Samstag im Monat von 13 bis 17 Uhr geöffnet. Mägi Federer, Riedern 17, 9325 Roggwil, vis a vis Padorogg. Tel. 079 288 45 91.

RAUCHERWOHNUNG??? Streiche Ihre Zimmer fachmännisch zu einem Toppreis! (1x Grundierung + 1x Neuanstrich) **Telefon 079 216 73 93.**

Biete in Arbon **Nachhilfe für Französisch**, Primar- und Sekundarstufe, Fr. 25.- / Std., Telefon 071 446 87 93.

Clean-Team Kluser, Steinach. • Privatwohnungen • Umzugswohnungen • Baureinigungen • Treppenhäuser • Firmen • Praxen • Reparaturen. **Alles aus einer Hand Natel: 079 218 15 73, Telefon: 071 446 97 24.**

fortimo
Immobilienkompetenz
steinach schoenau-steinach.ch
in MINERGIE[®] geplant



Die **neuen 2½- bis 4½-Zi-Mietwohnungen** überzeugen durch **praktische, lichtdurchflutete Grundrisse, Minergie-Standard** und eine moderne, ansprechende Architektur. Mietzinse ab CHF 1'280.-. Bezug ab Sommer 2013.

Fortimo AG, St.Gallen, www.fortimo.ch, 071 844 06 66

manser
manserimmobilien.com
ZU VERMIETEN
SONNENHÜGELSTR. 5A, ARBON
4 ½ Zi-Wohnung 2.0G
• Fr. 1'690.-/Mt. zzgl. NK

Wir vermieten eine neuwertige Wohnung an zentraler Lage. Einkaufsmöglichkeiten, öffentlicher Verkehr und Autobahnanschluss in näherer Umgebung.

Die moderne Wohnung verfügt über eine offene Küche und einen grossen Balkon mit optimaler Besonnung. Die Wohnlage ist ruhig und kinderfreundlich.

Infos: Tel. 071 447 12 23

Datensicherung an einem externen Standort in der Schweiz. Angebote für Private und KMU ab Fr. 9.-. Daten einfach finden und wieder herstellen. **Persönliche Beratung vor Ort.** Mehr Infos: www.edv24.ch. Tel. 071 446 55 55 ab 14 Uhr

REINIGUNGEN-UNTERHALTE Wohnungen / Treppenhäuser / Fenster und Umgebungsarbeiten. **A.G. Reinigungen** Telefon 079 416 42 54.

Treffpunkt

Wötsch dini Sache nümme ha... lüt am Maa vom LuLa aa...! Annahme: Montag bis Freitag 13.30 bis 18.30 Uhr. Brocki-Treff Lustige Lade Telefon 076 588 16 63. **Berglistr. 4, 9320 Arbon.**

Café Restaurant Weiher, Arbon. Mittags-Menü Fr. 14.-, Portion für den kleinen Hunger Fr. 9.-. **Donnerstag, 27. und Freitag, 28. September 2012, Wildspezialitäten.** Auf Ihren Besuch freut sich Th. Glarner, Telefon 071 446 21 54

Berücksichtigen Sie bitte unsere Inserenten!

Öffentliche Auflage Baugesuch
Gesuchsteller: Chantal Hürlimann, Horn
Grundeigentümer: Chantal Hürlimann, Horn
Projektverfasser: Architekturbüro Tamas Lukacs, Heiden

Vorhaben: Ausbau Dachgeschoss zu 3½-Zimmer-Wohnung
Parzelle: 302
Flurname/Ort: Bogenstrasse 15a, Horn

Öffentl. Auflage: 21.09.2012 bis 10.10.2012
Gemeindekanzlei, Tübacherstrasse 11, 9326 Horn

Einsprache: Wer ein schutzwürdiges Interesse hat, kann während der öffentlichen Auflagefrist bei der Gemeindebehörde schriftlich und begründet Einsprache erheben.

Horn, 17.09.2012 **Der Gemeinderat Horn TG**

AUSHILFEN GESUCHT

Wir sind ein KMU-Betrieb in der Verpackungsindustrie und suchen in die Produktionsabteilung

Beutelabnehmerinnen
auf Abruf, Morgen- oder Abendschicht (ab 05 Uhr / bis 22 Uhr)

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an:

VACOPACK H. BUCHEGGER AG
Vacopack H. Buchegger AG
Remo Buchegger
Morgentalstrasse 5, 9323 Steinach
www.vacopack.ch

Arbon: **Freiraum – Event-Location für Veranstaltungen, Tagungen, Feste, Geburtstage...** für ca. 35-50 Personen, Preis pro Tag Fr. 300.00. Info: Glovital AG, Arbon. Telefon 071 868 77 66.

„Zumba-Fitness-Party am Sa, 29. September 2012, 17 Uhr, in der Aula, Oberstufenzentrum Goldach. **Anmeldung:** www.just2dance.ch, info@just2dance.ch Telefon 076 446 18 18.

Achtung, Achtung!! **KUGI'S FLOHMARKT SCHOPF**, Berglistr. 48, Arbon, wieder **Freitag und Samstags** geöffnet. Öffnungszeiten: 2. + 4. Freitag 17–20 Uhr und 2. + 4. Samstag von 9–15 Uhr. Immer wieder neue Artikel. Reinschauen lohnt sich!!! Infos unter Telefon 078 714 65 32. Achtung: Am 12.–13. Okt. bleibt der Flohmarkt wegen Ferien geschlossen

Liegenschaften

Arbon, **St.Gallerstr. 18.** Zu vermieten per Anfang 2013 **Geschäftsräume und Wohnungen, Büro-, Praxis- und Therapieräume.** Telefon 079 690 99 76.

Wer hat ein Haus für uns? Wir suchen ein Haus mit Doppelgarage und Hobbyraum zu fairem Preis in **Arbon**. Haben Sie eine solche Immobilie zu verkaufen? Dann freuen wir uns über Ihren Anruf 071 446 81 40

Arbon. Zu vermieten per 1. Dez. 12 sehr schöne **3½-Zimmer-Dachwohnung** im 3. OG (100 m²). Kabel TV, GS, GKH, teilw. Parkett. MZ Fr. 1020.– + Fr. 100.– HK. Tel. 071 446 15 85.

Arbon, **Landquartstr. 46a.** Zu vermieten **4½-Zi-Wohnung** im Parterre. Balkon, üblicher Komfort, ruhig, sonnig, günstig, zentrumsnah. MZ Fr. 890.– + Fr. 170.– NK. Bezug nach Vereinbarung. 071 891 48 78 oder 078 611 58 80.



EINLADUNG ZU «HAPPY HOURS» Mit «Örgeli Werni»

Freitag, 28. September 2012, von 16.00 bis 17.30 Uhr
Unser Motto: «gemeinsam statt einsam»
Wir sind:

- ein familiär geführtes Heim zur Betreuung und Pflege von betagten oder behinderten Menschen
- Zentral gelegen
- Preisgünstig, bei höchstem Qualitätsstandard

Bilderausstellung von Rosavita Düring, Rehobel AR, täglich frei zugänglich von 14 bis 17 Uhr. Nutzen Sie diese Gelegenheit, unser Haus in ungezwungener Atmosphäre kennen zu lernen, oder besuchen Sie unsere Homepage: www.aph-national.ch
Zur Erweiterung unseres Pflegeteams suchen wir eine dipl. Pflegefachfrau 100% (auch Teilzeit möglich). Bitte senden Sie uns Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (elektronisch oder per Post) und besuchen Sie unsere Homepage.

HEKA ARBON GMBH, Alters- und Pflegeheim «National» Leitung: Karl Diener, Betriebsoeff. BVS, Brühlstr. 3, 9320 Arbon Tel: 071 446 18 88, E-Mail: kdiener@active.ch

Wir sind eine Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft und bieten einer interessierten Sekundarschülerin oder einem interessierten Sekundarschüler eine

Lehrstelle als Kauffrau/Kaufmann (E-Profil oder M-Profil, Lehrbeginn: August 2013)

Wenn du in einem überschaubaren Unternehmen und in der vielseitigen Treuhandbranche deinen Start in die Berufswelt beginnen möchtest, dann sende deine Bewerbungsunterlagen an Frau Corinne Nüesch.

AEGERTER+BRÄNDLE
AG FÜR STEUER- UND WIRTSCHAFTSBERATUNG

Grabenstrasse 2 Tel. 071 440 06 60
CH-9320 Arbon Fax 071 440 06 62
corinne.nuesch@aegeter-braendle.ch

VERANSTALTUNGEN

Arbon

Freitag, 21. September
ab 18.30 Uhr: Fotoausstellung «Essen – essen» des Fotoklubs der Migros-Klubschule mit der Mundharmonika-Plauschgruppe im Sonnhalden-Café.

19.00 Uhr: Int. Orgelfestival «Very British», evangelische Kirche.
ab 19.30 Uhr: Stubete mit Tanz in der Wirtschaft zum Bühlof.
19.30 Uhr: Podiumsdiskussion zum Gallusjahr im kath. Pfarreizentrum.
20.30 Uhr: Film: «Es war einmal in Anatolien», Kulturcinema.

Freitag/Samstag, 21./22. September – Oktoberfest in der «Novaseta».

Samstag, 22. September
ab 08.00 Uhr: Altpapiersammlung mit Cevi-Jungchar.

20.00 Uhr: «Helga is bag», Regula Esposito im ZiK, «kultur läbt».
ab 21.00 Uhr: Live and unplugged: Konzert mit Mondo im «Cuphub».

Sonntag, 23. September
17.00 Uhr: Benefizkonzert für Strassenkinder in Nepal, Musikschule, Violinklasse Rahel Zellweger mit Band und Gastmusiker.

Dienstag, 25. September
– Drei Jahre Restaurant «El Asturiano» an der Hauptstrasse 7.

Mittwoch, 26. September
14.00 Uhr: Seniorennachmittag mit Pfarrer Harald Ratheiser, Lina Brunner und Simon Menges im evang. Kirchgemeindehaus.

Wahlvent in der «wunderbar»

Das Wahlkomitee von Patrick Hug lädt die Arbonerinnen und Arboner am Sonntag, 23. September, ab 17 Uhr zum Wahlvent ins Hotel Wunderbar ein. In gemütlicher Atmosphäre soll auf eine hoffentlich erfolgreiche Stadtammann-Wahl angestossen werden. Patrick Hug möchte sich mit diesem Anlass auch für die breite Unterstützung bedanken, die er in diesen Tagen und Wochen von der Arboner Bevölkerung erfahren hat.

Podium zum Klosterleben

Heute Freitag, 21. September, um 19.30 Uhr findet im Martinssaal des kath. Pfarreizentrums Arbon im Rahmen des Gallusjahres eine Podiumsdiskussion zum Thema «Gottes Ruf ins Kloster folgen – ein Leben in Gebet und Arbeit» statt. Unter der Leitung von Ralph Zanon diskutieren vier Ordensleute über Fragen nach dem Leben für den Glauben. *mitg.*

Donnerstag, 27. September

14.00 bis 17.30 Uhr: Spielen mit Rosmarie Zürcher in der Ludothek (Raiffeisenbank), «Forum 60 +/-».
19.30 Uhr: Öffentliche Vortragsreihe Orthopädie mit Dr. med. Werner Neuer, Hotel Metropol.

Horn

Freitag – Sonntag, 21. – 23. Sept.
– Dressurprüfungen und Festwirtschaft im Reitstall Josuran.
Sonntag, 23. September
19.00 Uhr: «La vita e bella» mit dem Horner Kreis beim Zollplatz.

Roggwil

Bis Samstag, 22. September
– Eröffnungs-Metzgete, «Linde».
Samstag, 22. September
13.00 bis 17.00 Uhr. Tag des Wassers auf dem Schulareal.

Region

Samstag, 22. September
20.00 Uhr: Konzert mit Töbi Tobler und Ficht Tanner, Hackbrett und Bassgeige, im Schloss Dottenwil.

Vereine

Samstag, 22. September
17.00 Uhr: Fussball, 2. Liga regional, Gruppe 1: FC Arbon 05 – FC Goldach, Stacherholz.

Horner Kreis: «La vita e bella»

Am Sonntag, 23. September, um 19.00 Uhr lädt der Horner Kreis beim Zollplatz an der Schiffflände in die Wendekreis-Bar ein. Unter dem Motto «La vita e bella» geniessen alle Interessierten ein feines Risotto und ein Glas Rotwein. Tessiner- und italienische Musik begleiten den gemütlichen Abend. Die Kosten für das Risotto betragen für Erwachsene zehn und für Kinder fünf Franken. – Anmeldung an info@hornerkreis.ch. *mitg.*

FDP Arbon im Schloss

Die FDP.Die Liberalen Arbon lädt ihre Mitglieder und Interessierten am Sonntag, 23. September, ab 13 Uhr in die Wirtschaft zum Schloss in Arbon ein. Hier werden die eidgenössischen und kantonalen Abstimmungsergebnisse diskutiert und analysiert. Andreas Balg wird ebenfalls vor Ort sein und das Resultat der Stadtammann-Wahlen abwarten. Das Wahltreffen dauert von 13 bis ca. 16 Uhr.

Kirchgang

Arbon

Evangelische Kirchgemeinde
Amtswoche: 24. bis 28. September:
Pfr. H. Ratheiser, 071 440 35 45.
09.15 bis 09.25 Uhr: Singen vor dem Gottesdienst, Simon Menges.
09.30 Uhr: Gottesdienst mit zwei Taufen, mit Pfarrer Bruno Wiher.
13.45 Uhr: Ökumenischer Openair-Gottesdienst mit Taufe bei Familie Stäheli in Kratzern.
19.15 Uhr: Gottesdienst für Junge und Junggebliebene, Pfr. B. Wiher.

Katholische Kirchgemeinde
Samstag, 22. September
17.45 Uhr: Eucharistiefeier.
19.00 Uhr: Eucharistiefeier/Otmarskirche in Roggwil.
Sonntag, 23. September
09.30 Uhr: M. española en la capilla.
10.15 Uhr: Eucharistiefeier.
11.30 Uhr: S. Messa in lingua italiana.
ab 11.30 Uhr: Ökum. Gottesdienst bei Familie Stäheli in Kratzern.
19.30 Uhr: Taizé-Gebet, Altarraum.

Christliches Zentrum Posthof
09.30 Uhr: Erntedankfest mit Susi Friedrich.

Neuapostolische Kirche
09.30 Uhr: Gottesdienst.
Christliche Gemeinde Maranatha
Samstag, 22. September
13.00 Uhr: Hochzeitsgottesdienst in der evang.-ref. Kirche in Altnau.

Zeugen Jehovas

Samstag, 22. September
18.30 Uhr: Vortrag «Gottes neue Welt – wer darf darin leben?».

Berg

Katholische Kirchgemeinde
10.00 Uhr: Festgottesdienst. Musikalische Gestaltung: Alphornbläser und Orgel, anschliessend Apéro.

Roggwil

Evangelische Kirchgemeinde
09.30 Uhr: Gottesdienst, Pfr. Hug.
10.45 Uhr: Jugendgottesdienst.

Steinach

Evangelische Kirchgemeinde
09.30 Uhr: Familien-Gottesdienst mit Taufe. 5. Klasse, V. Hutter und Pfr. H.M. Enz, Kirchenkaffee.
Katholische Kirchgemeinde
Samstag, 22. September
18.00 Uhr: Eucharistiefeier mit Ministrantenaufnahme.
Sonntag, 23. September
10.00 Uhr: Kommunionfeier.

Horn

Evangelische Kirchgemeinde
09.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfr. Tibor Elekes.
Katholische Kirchgemeinde
11.00 Uhr: Eucharistiefeier mit Pater der Unteren Waid.

Foto-Vernissage im Sonnhaldencafé

Heute Freitag, 21. September, um 18.30 Uhr findet die Vernissage der kulinarischen Fotografien der Klubschule Migros St.Gallen unter dem Motto «Essen – essen» statt. Damit einem nicht nur das Wasser im Munde zusammenläuft, fehlt nebst der musikalischen Umrahmung durch die Mundharmonika-Plauschgruppe natürlich auch der Künstlerapéro nicht. Die Ausstellung dauert bis Mitte November.

Irgendwo in Anatolien

Das Kulturcinema Arbon zeigt heute Freitag, 21. September, ab 20.30 Uhr (Beiz offen ab 19.30 Uhr, Reservationen unter kulturcinema@sunrise.ch) den mit dem grossen Preis der Jury in Cannes 2011 ausgezeichneten Spielfilm «Es war einmal in Anatolien». Nuri Bilge Ceylan ist die Gallionsfigur des türkischen Films. «Once Upon A Time In Anatolia» ist sein Meisterwerk. Es vereint Qualitäten von Dürrenmatt und Tarkowski.

Ärztendienst im Notfall

Im Notfall können die Bewohner der Region Arbon ihren Hausarzt anrufen. Bei Unklarheiten gilt für die Region Arbon und Roggwil Tel. 0900 575 420 und für die Region Steinach und Horn Tel. 0900 14 14 14.

**Ein Herz für Katzen
Dringend Zuhause gesucht**



Die Katzenfreunde Oberthurgau suchen ein liebevolles neues Zuhause für «Gismo». Der drei Jahre alte Kater ist sehr anhänglich und wünscht sich sehnlichst einen neuen Lebensplatz mit gefahrlosem Auslauf. Weitere Katzen, die ebenfalls auf ein neues Zuhause warten, sind unter www.katzenfreunde-oberthurgau.ch aufgeführt. Für nähere Auskunft steht direkt die Betreuungsstation unter Tel. 071 461 10 37 zur Verfügung. *mitg.*

Helga ist bag...

...ist eine kabarettistische, musikalische Satire über das Handtaschenlesen. Die letzte Saison von «kultur läbt» beginnt mit der Vorstellung einer Frau, die bereits früher in der Formation der Acapickels von den Ostschweizern besonders gut verstanden wurde; hat sich doch Regula Esposito alias Dr. Helga Schneider immer mit einem St.Galler Dialekt auf der Bühne produziert. Als Dr. purse. Helga Schneider, Handtaschenanalytikerin, geht sie dem Wesen jeder Frau durch deren Handtasche auf den Grund. Bei der Analyse von Taschenfüllungen gräbt sie sich durch soziale Schichten wie eine Archäologin durch Schutthaufen.

Begleitet wird die Meisterin von ihrem Assistenten und Musiker Prof. Andrej Strobstrophsky. Das Stück ist eine «Tour de Suisse» durch unsere Dialekt- und Sprachenvielfalt und eine Parodie auf die Machtausübung von Heilern und medial Veranlagten.

Die Vorstellung findet morgen Samstag, 22. September, im ZiK Arbon an der Weitgasse 6 statt. Der Vorverkauf findet bei witzig – the office company und im Infocenter Arbon statt. Beginn ist um 20.00 Uhr, und ab 19.00 Uhr sind die Türen geöffnet. – Weitere Infos unter www.kulturlaebt.ch *mitg.*

SVSM-Award für länderübergreifendes Museumskonzept

Ehre für Classic Bodensee

Seit sechs Jahren zeichnet die Schweizerische Vereinigung für Standortmanagement (SVSM) ausserordentliche Leistungen im Bereich des Standortmarketings und der Wirtschaftsförderung aus. Von fünf eingegangenen Projekten wurde «Classic Bodensee» mit dem begehrten Award ausgezeichnet.

Zahlreiche Behördenvertreter, Wirtschaftsförderer und Freunde der Preisträger nahmen kürzlich an einer feierlichen Preisübergabe in Zürich teil. Jury-Präsident Stefan Vogler betonte in seiner Laudatio, dass für den Erfolg eines Projekts nicht in erster Linie das zur Verfügung stehende Budget ausschlaggebend sein muss. Der diesjährige Preisträger und sein Projekt überzeugten vor allem mit sorgfältiger Planung und Einsatz der Ressourcen, einem gesunden Menschenverstand, einer visionären Idee und engagierten Mitstreitern.

Historische Fahrzeuge vermarkten

Flugzeuge des deutschen Konstrukteurs Dornier, Postautos der Firma Saurer und die berühmten Luftschiffe von Zeppelin waren einst die bekanntesten Verkehrsmittel in der Region Bodensee und weit darüber hinaus. Um dieses historische Erbe zu bewahren, finden sich seit 2010 Partner aus Mobilität und Technik im Verein Classic Bodensee zusammen, um ihre Museen und Ausstel-

lungsstücke gemeinsam zu vermarkten. Entstanden ist ein länderübergreifendes Museumskonzept der technischen Pionierleistungen.

SVSM-Award: «Classic Bodensee»

Mit der Vision, die Region als grösstes dezentrales Verkehrshaus Europas zu positionieren, startete die Sammlung Autobau Erlebniswelt in Romanshorn, das Saurer Museum in Arbon und der Erlebnis- tag «arbon classic» einen gemeinsamen Marktauftritt. Durch das Netzwerk Classic Bodensee werden die regionalen Ausstellungen und damit verbundenen Anlässe im Bereich Technik und Mobilität gestärkt und deren kulturhistorisch wichtigen Exponate einem breiten Publikum zugänglich gemacht. Seit der Gründung des Vereins Classic Bodensee kamen elf weitere Partner aus allen drei Ländern am Bodensee hinzu. Die mehrmals jährlich stattfindenden Erlebnistage brachten den einzelnen Museen hundert- te zu zusätzlichen Besuchern. Mit der Vernetzung all dieser Aktivitäten über Kantons- und Landesgrenzen hinaus, der geographischen Dichte und dem enormen ehrenamtlichen Engagement ist es «Classic Bodensee» gelungen, eine einzigartige Erlebniswelt zu schaffen, welche die mobilen Errungenschaften einer Region auf zeitgemässe Art vermarktet: Technologische Kulturgüter als Standortfaktor. *pd.*



Jury-Präsident Stefan Vogler überreicht Ruedi Baer (rechts) den Award.

FRANZ
SCHMUCKSTÜCKE
Gold- und Silberankauf
nur beim seriösen Goldschmied

ca. Fr. 42.-/50.50 per Gramm Feingold

Markus Franz, Goldschmied
8590 Romanshorn · www.franzschmuck.ch

Geschätzte Leserschaft

Am 7. Mai 1999 ist die erste Ausgabe von «felix. die zeitung.» erschienen. Dass dieses amtliche Mitteilungsblatt nach wie vor (fast) jeden Freitag gratis in allen Briefkästen und Postfächern liegt, ist vor allem unseren Inserenten, aber auch Ihnen, geschätzte Leser, zu verdanken. Mit Ihrer Unterstützung und Ihrer Treue haben Sie mitgeholfen, dieses regional wichtige Medium zu erhalten.

«felix. die zeitung.» soll weiterhin ein kostenloses Medium bleiben, das als amtliches Publikationsorgan der Stadt Arbon, der Primar- und Sekundarschulgemeinde Arbon sowie der Politischen Gemeinde Horn in sämtliche 11 600 Haushalte und Postfächer in Arbon, Berg, Horn, Roggwil und Steinach verteilt wird. Zahlreiche Rückmeldungen bestätigen immer wieder, wie stark diese ausschliesslich regionale Informationsquelle in der Bevölkerung geschätzt wird und verankert ist. «felix. die zeitung.» lebt vorwiegend von Inseraten. Wichtige Einnahmequellen sind aber auch auswärtige Abonnenten sowie alljährlich wiederkehrende Spenden einer grosszügigen Leserschaft. Ihre Spendefreudigkeit hat uns ermuntert, auch dieser Ausgabe einen Einzahlungsschein beizulegen, der zu absolut nichts verpflichtet. Ihr freiwilliger Beitrag trägt jedoch viel dazu bei, dass «felix. die zeitung.» auch künftig jeden Freitag verteilt werden kann.

Wir möchten uns bei Ihnen einmal mehr für Ihre grosszügige Unterstützung und Treue bedanken. Wir freuen uns, Sie weiterhin umfassend über das Geschehen in der Region informieren zu dürfen und danken Ihnen herzlich für Ihre Spende.

Verlag und Redaktion
«felix. die zeitung.»